

Ausschreibung HUMAINE Netzwerksatelliten

zur Weiterentwicklung bzw. Erprobung der HUMAINE Toolbox
(Runde 2)

Einreichungsfrist 28.02.2025 – Satellitstart ab April 2025

Hintergrund:

Das Kompetenzzentrum HUMAINE erarbeitet die HUMAINE Toolbox - ein Methodenwerkzeugkasten, der Organisationen dabei unterstützt künstliche Intelligenz in Arbeitsprozessen humanzentriert zu entwickeln, zu implementieren und zu nutzen. Die Toolbox enthält mehr als 20 Tools, die aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen heraus entwickelt und in unterschiedlichen Branchen in der Praxis erprobt wurden. Um die bisher entwickelten Tools zu erweitern und sie in neuen Anwendungskontexten zu erproben, möchten wir weitere und frische Perspektiven in Form von Mini-Projekten einbinden.

Zielsetzung der Mini-Projekte:

Die Mini-Projekte sollen eine dieser beiden Zielsetzungen verfolgen:

1. Weiterentwicklung bestehender Tools: Ein Tool-Set bzw. ein Tool der HUMAINE Toolbox wird durch zusätzliche praktische und/oder wissenschaftliche Expertise außerhalb des bestehenden Konsortiums weiterentwickelt.
2. Erprobung bestehender Tools: Ein Tool-Set bzw. ein Tool der HUMAINE Toolbox wird an einem neuen praktischen Anwendungsfall außerhalb des Konsortiums erprobt.

Rahmenbedingungen:

- **Zielgruppe:** Die Ausschreibung richtet sich an Mitglieder der RUB, die weitere Partner (z.B. Wissenschaftler:innen, Unternehmenspartner oder Start-ups aus der Metropole Ruhr) temporär für neue Lösungen einbinden oder bestehende Tools bei weiteren Partnern erproben wollen. Voraussetzung für die Mini-Projekte ist die Beteiligung mindestens einer Forschungsinstitution der Ruhr-Universität Bochum (RUB) und mindestens einem Partner außerhalb des bestehenden Projektkonsortiums.
- **Projektdauer:** 2 bis 6 Monate (bis spätestens März 2026).
- **Förderhöhe:** Pro Mini-Projekt stehen bis zu 15.000€ zur Verfügung.
- **Art der Förderung:**

Die Mittel können eingesetzt werden für

- Personalmittel: Kurzarbeitsverträge und/oder Werkverträge, um neue wissenschaftliche Partner temporär in die HUMAINE-Toolentwicklung zu integrieren.
- Sach- und Reisemittel: Der Einsatz von Sach- und Reisemitteln muss in der Projektskizze begründet dargelegt werden. Voraussetzung ist der Verbleib beschaffter Gegenstände/ Ergebnisse bei der RUB und Nutzung der Reisemittel für RUB-Mitarbeitende. Mittelempfänger ist die Ruhr-Universität Bochum.

Hinweis: Regionale Unternehmenspartner wirken bei der Entwicklung bzw. Erprobung mit und dokumentieren den TransfERNutzen der zusätzlichen Entwicklung; sie werden assoziiert eingebunden.

- **Ergebnisse:** Die Ergebnisse der Netzwerksatelliten münden in die HUMAINE Toolbox ein und werden auf der HUMAINE Frühjahrsmesse 2025 oder 2026 (abhängig von der jeweiligen Laufzeit) der Öffentlichkeit präsentiert. Eine Dokumentation erfolgt im allgemeinen Berichts- und Publikationswesen des Kompetenzzentrums.

Anforderungen an die Einreichung:

Interessierte Parteien werden gebeten, eine Projektskizze (max. 7 Seiten) einzureichen, die folgende Aspekte abdeckt:

1. Beteiligte Projektpartner (Steckbriefe, bisherige Arbeiten, Kompetenzbereiche)
2. Handlungsbedarf/Problemstellung und erfolgte Vorarbeiten
3. Lösungsansatz / zu erreichendes Ergebnis (Bezug auf HUMAINE Toolbox)
4. Zielsetzung (Verwertbarkeit und Zielstellung für die Regional- bzw. Start-up-Entwicklung)
5. Arbeitsplan
6. Zeitplan, Kostenplan, Beschreibung vorhandene Ressourcen, eingebrachte Eigenmittel
7. Notwendigkeit, das Vorhaben als HUMAINE Netzwerksatellit durchzuführen
8. Literaturverzeichnis

Auswahlkriterien:

Die Auswahl der Mini-Projekte erfolgt anhand folgender Kriterien:

- **Praktischer Mehrwert (25%):** Der Netzwerksatellit leistet einen Beitrag dazu, die grundlegende Zielsetzung des HUMAINE Kompetenzzentrums zu erreichen und die Regionalentwicklung der Metropole Ruhr zu fördern.
- **Komplementarität zu bestehenden Tools (25%):** Das Konsortium des Netzwerksatelliten ergänzt die wissenschaftliche Expertise des HUMAINE Kompetenzzentrums bei der Toolentwicklung bzw. ermöglicht es, ausgewählte Tools in weiteren Praxisfällen zu erproben.
- **Wissenschaftliche Güte (25%):** Der Netzwerksatellit baut auf der wissenschaftlichen Fundierung von HUMAINE auf und stellt Humanzentrierung bei der (Weiter-)Entwicklung bzw. Erprobung der HUMAINE Tools sicher.
- **Ausweitung des HUMAINE-Netzwerks (25%):** Der Netzwerksatellit erweitert das HUMAINE Netzwerk durch die Einbindung von nationalen bzw. internationalen Wissenschaftler:innen und/oder Unternehmen bzw. Start-ups aus der Metropole Ruhr, die nicht im Konsortium von HUMAINE vertreten sind.

Die Auswahl erfolgt durch den Gemeinsam Beschließenden Ausschuss des Kompetenzzentrums HUMAINE unmittelbar im Anschluss an den Einreichungstichtag. Vorhaben mit der höchsten Güte (Punktbewertung) werden prioritär umgesetzt. Skizzen mit weniger als 12 Punkten oder Null Punkten bei einem der vier Kriterien gelten als nicht umsetzungstauglich.

Einreichungsfrist:

Die Einreichung der Projektskizzen ist bis zum 28.02.2025 per E-Mail an humaine-projekt@rub.de möglich.

Das Kompetenzzentrum HUMAINE behält sich vor, weitere Netzwerksatelliten in einer späteren zweiten Bewerbungsrunde auszuwählen.

Hinweise zu Projektskizzen mit Vergabe von Werkverträgen:

Für umsetzungstauglich empfundene Projektskizzen, die eine Vergabe von Werkverträgen für die Einbindung wissenschaftlicher Expertise bedingen, müssen vor ihrer Initiierung zunächst nach den geltenden Vergaberichtlinien geprüft werden. Dazu gehört die Einholung von Vergleichsangeboten. Die Vergabe erfolgt dann nach erfolgreicher Prüfung.

Weitere Informationen:

Für detaillierte Informationen über das Forschungsprojekt und die Mini-Projekte kontaktieren Sie uns unter humaine-projekt@rub.de oder besuchen Sie unsere Webseite <https://humaine.info/>.

Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!